



Geburten in Frankreich im März wieder auf „normalem“ Niveau

Im März 2021 wurden durchschnittlich 1.980 Babys pro Tag geboren, im März 2020 waren es 1.960, berichtet Insee in einer noch vorläufigen Bilanz.

Baby-Pläne nach dem Frühjahrs-Lockdown wieder auf dem Vormarsch? Die Zahl der im März in Frankreich verzeichneten Geburten liegt leicht über der des Vorjahres, so ein vorläufiger Bericht des INSEE vom Freitag, 30. April.

Im März 2021 wurden durchschnittlich 1.980 Babys pro Tag geboren, im März des Vorjahres waren es noch 1.960, ein Anstieg von 1%. **Damit ist ein dreimonatiger Rückgang in Folge zu Ende gegangen, der wahrscheinlich auf die Gesundheitskrise zurückzuführen ist.** Da der erste Lockdown im März 2020 begann, konnten seine möglichen Auswirkungen auf die Geburten erst ab Ende des Jahres, neun Monate später, beobachtet werden.

Rückgang der Geburtenzahl im Jahr 2020

So gab es im Dezember 2020 7% weniger Neugeborene als im Dezember 2019. Der Rückgang setzte sich im Januar mit -13% der Geburten im Vergleich zum Januar 2020 fort, ein **„historisch niedriger“ Wert**, der seit dem Ende des Babybooms im Jahr 1975 nicht mehr erreicht wurde. Im Februar war der Rückgang mit -5% Geburten im Vergleich zu 2020 etwas moderater, was darauf hindeutet, dass sich das Ende des Lockdowns, der ab dem 11. Mai 2020 schrittweise aufgehoben wurde, positiv auf die Geburtenrate ausgewirkt hat.

„Der Kontext der Gesundheitskrise und die starke Verunsicherung könnten Paare von der Fortpflanzung abgehalten und sie dazu veranlasst haben, ihre Pläne zur Elternschaft für mehrere Monate aufzuschieben“, so das Insee, und fügt hinzu, dass es „Besorgnis im Zusammenhang mit der Übertragung des Virus von der Mutter auf das Neugeborene“ gegeben haben könnte und dass medizinisch unterstützte Fortpflanzungszentren während des ersten Lockdowns geschlossen waren.

Die Geburtenrate ist in Frankreich in den letzten sechs Jahren stetig gesunken. Im Jahr 2020 wurden rund 735.000 Kinder geboren, so wenige wie seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs nicht mehr.